

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 9/2012

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 19.11.2012 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:50 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Baum Dr. Caroli Dreyer Hirsch Dr. John Kleinschmidt Trahasch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Ackermann Benz Burger Dörfler Rompel Wille
Freie Wähler:	Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bothor Deusch Girstl Mauch Roth Schwarzwälder Wagenmann
Die Grünen:	Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Granderath Kaiser-Munz Täubert Vollmer
FDP:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Kmitta Uffelmann Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratendes Mitglied:	Ortsvorsteher	Bühler
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Hauer Schmidt Schweickhardt Straubmüller
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	21	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Oberbürgermeister Dr. Müller Stadtrat Wille nachträglich zum Geburtstag und begrüßt Stadtrat Baum, der nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit wieder an einer Gemeinderatssitzung teilnimmt.

Oberbürgermeister Dr. Müller teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 unter Beratungs- und Beschlussangelegenheiten vorgezogen wird, um dem Referenten Herrn Wassmer die Wahrnehmung eines weiteren Termins am selben Abend zu ermöglichen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Kleingartenanlage Heidengraben

Herr Heinz Krause aus Kippenheim, Pächter in der Kleingartenanlage Heidengraben, hat im September eine Kündigung für seinen Kleingarten erhalten. Er erkundigt sich nach den Hintergründen der Kündigung und äußert in diesem Zusammenhang die Vermutung, dass die in der Kündigung formulierten Gründe nicht die wahren Absichten der Stadtverwaltung darstellen, sondern andere Interessen hinter der Kündigung stehen.

Oberbürgermeister Dr. Müller und Herr Brucker, Abteilungsleiter der Abt. Liegenschaften und Verwaltungsservice erläutern die Hintergründe der Entscheidung und weisen die Vermutungen hinsichtlich anderer Interessen zurück. Oberbürgermeister Dr. Müller kündigt eine gemeinsame Begehung des Areals noch in diesem Jahr an, um die noch offenen Fragen vor Ort zu klären.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 15. Oktober 2012 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Verhandlungen zum Erwerb des Flughafengeländes fortzuführen.
2. Der Gemeinderat hat über das weitere Vorgehen in zwei gerichtlichen Verfahren Beschluss gefasst.
3. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Initiative zur Zulassung des früheren Kfz-Kennzeichen „LR“ im Kreistag zu unterstützen.
4. Der Gemeinderat hat der Auslobung zum städtebaulichen Wettbewerb „Kanadaring“ zugestimmt.
5. Der Gemeinderat hat die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges für die Feuerwehr Stadt Lahr beschlossen.
6. Der Gemeinderat hat den Technischen Ausschuss zur Vergabe von Rohbauarbeiten beim Neubau der Kindertagesstätte Alleestraße ermächtigt.

III. INFORMATION

124/2012 622	Neuverpachtung der Fischwasserpacht Schutter – Schutter Hugsweier (ab unterhalb der Stellfalle des Sägewerks Josef Weber, Breitmatten 42, 77933 Lahr und der Gemarkungsgrenze zwischen Hugsweier und Schuttern, ca. 100 m vor der Brücke zum Rittmattenhof, einschließlich sämtlicher Nebenbäche)
-----------------	---

Mitteilung:

Die Stadt Lahr hat für die Neuverpachtung für die im Betreff genannte Fischwasserpacht vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2024 nach öffentlicher Ausschreibung ein Gebot vorliegen:

Angelsportverein Lahr-Kinzigtal e.V., Eckle 2, 77784 Oberharmersbach

Gebotene Fischwasserpacht: 1.100,00 Euro

Die Stadt Lahr verpachtet die o. g. Fischwasserpacht an den Angelsportverein Lahr-Kinzigtal e.V., Eckle 2, 77784 Oberharmersbach.

Das Gremium nimmt Kenntnis von der Information.

IV. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

126/2012 101	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Essen in städtischen Lahrer Einrichtungen
-----------------	---

Stadträtin Granderath als Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet den vorliegenden Antrag.

Der Gemeinderat beschließt:

Folgender Antrag soll nach Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung gesetzt werden.

Langfristig sollte das in städtischen Einrichtungen angebotene Essen aus 100% kontrolliert biologischer Produktion stammen. Dies ist sicher nur stufenweise zu erreichen, deshalb soll als erster Schritt für das in städtischen Einrichtungen angebotene Essen gelten:

- Das Essen darf keine gentechnisch veränderten Nahrungsmittelbestandteile enthalten
- Es werden bevorzugt Lebensmittel aus der Region verwendet.
- Es werden nur Biofleisch und Bioeier verwendet.
- Jedes Kind muss täglich die Möglichkeit haben, eine vollwertige Mahlzeit ohne Fleisch einzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Vorlage zu erstellen, die die aktuelle Situation in städtischen Einrichtungen darlegt und die im Antrag formulierten Fragen behandeln soll.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist angenommen.

V. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

128/2012 202	1.	badenova AG & Co. KG; A. Umsetzung der „Energiewende für alle“ und Änderung der Gesellschaftsverträge B. Beteiligung an der THEOLIA Utilities Investment Company S.A. mit Sitz in Luxemburg
-----------------	----	---

Herr Maik Wassmer erläutert als Vertreter der badenova AG & Co.KG die Inhalte der Vorlage. Aus dem Kreis der Stadträte werden im Anschluss verschiedene Themen angesprochen, wie z.B. der Sitz der Gesellschaft, der Ort der Investitionen sowie die Energietransportfrage.

Herr Wassmer beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

Stadtrat Benz verlässt im Verlaufe der Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bericht zur Umsetzung der „Energiewende für alle“ und stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG gemäß Anlagen 1 und 2 sowie der Änderung von § 2 (Unternehmensgegenstand) der Satzung der badenova Verwaltungs-AG zu.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Sachstand zur Beteiligung der badenova AG & Co. KG an dem Gemeinschaftsunternehmen THEOLIA Utilities Investment Company S.A. mit Sitz in Luxemburg (TUIC) und stimmt dem beabsichtigten Kauf weiterer Windkraftanlagen mit einer Eigenkapitalbeteiligung von max. 30 Mio. € zu.
3. Der Gemeinderat beauftragt den gesetzlichen Vertreter die zum Vollzug der Beschlussziffern 1 und 2 in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

137/2012 201	2.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt den von der Verwaltung eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 entgegen und verweist ihn zur Vorberatung an die entsprechenden Fachausschüsse.
2. Ebenfalls nimmt der Gemeinderat die von der Verwaltung eingebrachten Entwürfe der Wirtschaftspläne 2013 entgegen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2013 sowie die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2013 werden in der Sitzung des Gemeinderates am 19.11.2012 ausgeteilt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

123/2012 14	3.	Übertragung weiterer Aufgaben an das Städtische Rechnungsprüfungsamt
----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt

Der Gemeinderat überträgt nach § 112 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg dem Rechnungsprüfungsamt folgende Aufgaben:

1. Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr
2. Prüfung der Rechnungslegung der Jugendberufshilfe Ortenau e.V.
3. Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Stadt Lahr

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

121/2012 14	4.	Bericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses bzw. der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2011 des Hospital- und Armenfonds Lahr
----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Nach Abschluss der örtlichen Prüfung stellt der Gemeinderat als Stiftungsrat den Jahresabschluss 2011 des Hospital- und Armenfonds –Alten- und Pflegeheim Spital – und die Jahresrechnung 2011 –Allgemeines Grundvermögen/Betreutes Wohnen- gemäß den gesetzlichen Vorschriften wie folgt fest:

**a) den Jahresabschluss des
Hospital- und Armenfonds –Alten- und Pflegeheim Spital-**

mit einer Bilanzsumme von 8.015.725,46 € und einem Jahresverlust von 905.114,24 €.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**b) die Jahresrechnung des Hospital- und Armenfonds –Allgemeines
Grund-
vermögen Betreutes Wohnen –**

auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit 205.467,10 €

und auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes mit 183.481,83 €.

c) Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

132/2012 202	5.	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr; Betriebsabrechnung für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung 2011
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt die Betriebsabrechnung für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung 2011 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Ermittlung der Kostenunterdeckung des Jahres 2011 in Höhe von 237.081,72 € zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

127/2012 202	6.	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr; Jahresabschluss 2011
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat stimmt der Ermittlung der Kostenüberdeckungen/Kostenunterdeckungen für die Jahre 2007 bis 2010 zu.

2. Die entstandene Kostenunterdeckung des Jahres 2011 in Höhe von 237.081,72 € wird mit den Kostenüberdeckungen der Jahre 2009 und 2010 verrechnet.
3. Der Gemeinderat stellt, vorbehaltlich des Ergebnisses der Jahresabschlussprüfung, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Lahr“ zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 38.074.824,16 € und einem ausgeglichenen Jahresergebnis auf der Grundlage der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben fest.
4. Ein Jahrgewinn/Jahresverlust ist nicht entstanden.
5. Für die Fortführung der geplanten Investitionen werden Mittel in Höhe von 3.294.500,-- € ins Folgejahr (2012) übertragen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

129/2012 202	7.	Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben; Straßenentwässerungskostenanteil 2011
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bei der Haushaltsstelle 1.6300.675000 (Gemeindestraßen - Kostenanteil Straßenentwässerung) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 127.376,43 €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.9100.850000 (Deckungsreserve) in Höhe von 100.000,-- € und durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.001000 (Grundsteuer B) in Höhe von 27.376,43 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

119/2012 20	8.	Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung - Ausbau der Wylerner Hauptstraße
----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 86 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei der Finanzposition 2.6300.950000-204 (Gemeindestraßen-Ausbau der Wylerner Hauptstraße)

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt in gleicher Höhe durch eine Übertragung der bei der Finanzposition 2.6300.950000-074 (Gemeindestraßen –Neubau einer Brücke über die Schutter im Bereich des Hohbergweges) veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

135/2012 501	9.	Aktualisierung der Richtlinien für die Ehrung erfolgreicher Sportler/-innen
-----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Es wird die Aktualisierung der Richtlinien für die Ehrung erfolgreicher Sportler/-innen rückwirkend zum 01.01.2012 beschlossen

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

134/2012 61	10.	Ausbau der Rheintalbahn - Orientierender Vergleich Gefahrgut von Prof. Klaus Kümmerer - Resolution der IG BOHR zu Gefahrguttransporten
----------------	-----	--

Oberbürgermeister Dr. Müller gibt zur Erläuterung des Tagesordnungspunktes dem Vertreter der IG Bohr Herrn Roland Rehmann Gelegenheit die Resolution der IG Bohr vom 15.10.2012 (Herbolzheimer Erklärung) zu erläutern. In der nachfolgenden Aussprache äußern die Vertreter der einzelnen Fraktionen ihre grundsätzliche Zustimmung zur Resolution.

Der Gemeinderat beschließt

Die Stadt Lahr schließt sich inhaltlich der Resolution der IG BOHR (Herbolzheimer Erklärung) vom 15.10.2012 an. Insbesondere ihre Kernaussage "keine neuen, hoch frequentierten Güterzugtrassen durch Wohngebiete" ist identisch mit der zentralen Forderung der Stadt Lahr nach einem menschen- und umweltfreundlichen Ausbau der Rheintalbahn. Lärm- und Katastrophenschutz beginnen bei der Trassenwahl!

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

118/2012 11. Baulandpreise HEXENMATT, Gemarkung Reichenbach
622

Der Gemeinderat beschließt

Die Stadt Lahr veräußert die städtischen Grundstücke im Gebiet HEXENMATT, Gemarkung Reichenbach, zu folgenden Grundstückspreisen (inkl. Öffentlich-rechtlicher Erschließungsbeiträgen):

Grundstücke im Allgemeinen Wohngebiet (WA)	150,00 Euro/m ²
Grundstücke im Mischgebiet (MI)	105,00 Euro/m ²
Grundstücke im Gewerbegebiet (GE)	45,00 Euro/m ²

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

VI. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport am 20. Juni 2012

2. Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 17. September 2012 und am 15. Oktober 2012

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 19. November 2012

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin